



Gemeinsame Pressemitteilung

AOK NordWest – Die Gesundheitskasse
AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse
BKK-Landesverband NORDWEST
IKK classic
KNAPPSCHAFT

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) – Landesvertretung NRW

in Kooperation mit dem

Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen
(LfGA NRW)

GKV-Bündnis für Gesundheit in NRW und LfGA NRW stärken seelische Gesundheit von Kindern: Schatzsuche wird ab 2026 als Landesprogramm ausgerollt

Duisburg/Bochum, 22.01.2026 – Das GKV-Bündnis für Gesundheit in NRW und das Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz NRW (LfGA NRW) weiten ihr Engagement im Bereich der seelischen Gesundheit von Kindern deutlich aus: Nach einer erfolgreichen Pilotphase wird das Gesundheitsförderungsprogramm **Schatzsuche** ab dem 1. Januar 2026 landesweit fortgeführt und im Rahmen des neuen Landesprogramms „Gesunde Kita NRW – Seelische Gesundheit“ weiterentwickelt. Damit wird ein zentraler Impuls der Landesinitiative Gesundheitsförderung und Prävention NRW unter dem Vorsitz des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen langfristig gesichert.

Seelische Gesundheit rückt in den Vordergrund

Die Landesinitiative hatte bereits 2022 angeregt, neben bewährten landesweiten Maßnahmen zur Bewegungsförderung und zur ausgewogenen Kinderernährung die Resilienzförderung und psychische Gesundheit von Kindern stärker in den Fokus zu rücken. Auf dieser Grundlage startete im Juli 2022 die Pilotphase des Weiterbildungs- und Eltern-Programms **Schatzsuche**, das von 2023 bis 2025 gemeinsam von den Krankenkassen/Krankenkassenverbänden in NRW und dem Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen (LfGA NRW) umgesetzt und finanziert wurde.



Schatzsuche, ein Programm der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, richtet sich an Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren und stärkt deren seelische Gesundheit, indem es pädagogische Fachkräfte qualifiziert und Eltern gezielt einbindet.

Kernstück des Programms ist eine zertifizierte Weiterbildung von zwei Fachkräften pro Einrichtung, die nach sechs Schulungstagen und einer Inhouse-Schulung des gesamten Teams eigenständig Eltern-Treffen vor Ort durchführen. Optional steht das Praxismodul „Schule in Sicht“ zur Verfügung, das den Übergang in die Grundschule begleitet.

Ein bundesweit einmaliger Ansatz: Kommunal verankert

Bundesweit einzigartig ist die kommunale Anbindung des Programms in NRW. **Schatzsuche** ist in das Rahmenprogramm „Stärkende Lebenswelten für die seelische Gesundheit von Kindern“ eingebettet.

Die teilnehmenden Kommunen – Bielefeld, Bochum, Hagen, die Kreise Mettmann, Viersen, Warendorf sowie der Ennepe-Ruhr-Kreis – haben eigene kommunale Koordinationsstellen eingerichtet und ämterübergreifende Steuerungsgruppen aufgebaut. Dabei werden sie durch das LfGA NRW begleitet, um das Thema gesundes Aufwachsen systematisch und nachhaltig in der Kommune zu entwickeln.

Im Pilotzeitraum konnten 144 Fachkräfte aus 75 Kitas (Stand: Dezember 2025) sowie 57 Fachkräfte aus 32 Kitas im Ergänzungsangebot Schule in Sicht (Stand: Dezember 2025) geschult werden.

Vom Pilotprojekt zum Landesprogramm (2026 bis 2030)

Aufgrund der positiven Erfahrungen wird **Schatzsuche** ab 2026 als Landesprogramm „Gesunde Kita NRW – Seelische Gesundheit“ mit dem Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz in NRW fortgeführt und ausgeweitet.

Das GKV-Bündnis für Gesundheit NRW stellt hierfür bis zu 1,47 Millionen Euro über fünf Jahre zur Verfügung.



Zentrale Ziele:

- landesweite Verankerung einer systematischen Förderung seelischer Gesundheit
- Stärkung kommunaler Verantwortung und Ausbau bestehender Strukturen
- Verringerung gesundheitlicher Ungleichheit durch Fokus auf sozial benachteiligte Sozialräume
- bedarfsgerechte Qualifizierung weiterer Kitas und Familienzentren

Ab 2026 werden die Pilotkommunen weiter begleitet. Zusätzlich können neue Kommunen über ein Interessenbekundungsverfahren in das Programm aufgenommen werden. Je nach personeller Ausstattung ermöglicht das Landesprogramm die Teilnahme von bis zu 352 Fachkräften aus 176 Einrichtungen im Zeitraum 2026 bis 2030.

„Das Thema ‚Seelische Gesundheit‘ sollte frühzeitig und alltagsnah in Kitas und Familien verankert werden. Hier hat das Programm **Schatzsuche** in den vergangenen Jahren bereits einen wichtigen Beitrag geleistet. Als Landeskoordinatoren unterstützen wir diesen Prozess. Zudem fördert und stärkt das LfGA NRW mit einem kommunalen Rahmenprogramm das gesunde Aufwachsen in den Kreisen und Städten NRW“, betont Dr. Simone Gurlit, Präsidentin des Landesamtes für Gesundheit und Arbeitsschutz NRW.

GKV-Bündnis für Gesundheit und LfGA NRW: Gemeinsam für gesundes Aufwachsen

Das Landesprogramm schafft verlässliche Strukturen zur Stärkung der seelischen Gesundheit von Kindern. Die Verbindung aus qualifizierten Fachkräften, aktiver Elternarbeit und kommunaler Zusammenarbeit hat sich bundesweit als beispielhaft erwiesen und wird nun landesweit fortgeführt.

„**Schatzsuche** zeigt, wie wirkungsvoll Gesundheitsförderung ist, wenn sie frühzeitig ansetzt und gemeinsam von Kommunen, Fachpraxis und den gesetzlichen Krankenkassen getragen wird“, sagt Sven Sassen, Leitung der Geschäftsstelle des GKV-Bündnis für Gesundheit NRW.

Die Erfahrungen zeigen: Gesunde Entwicklung beginnt früh – und gelingt am besten gemeinsam.



Weiterführende Informationen:

- [LfGA NRW: Eltern-Programm Schatzsuche in Nordrhein-Westfalen](#)
- [HAG-Kontor gGmbH: Schatzsuche®-Programm für Kitas](#)

Der BKK-Landesverband NORDWEST ist die Interessensvertretung der Betriebskrankenkassen und schließt für die Versicherten in NRW, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern die Versorgungsverträge mit den Partnern im Gesundheitswesen.

Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz NRW (LfGA NRW):

Pressekontakt:

Melanie Pothmann
Pressesprecherin LfGA NRW
Tel.: 0234 41692-1701
E-Mail: presse@lfga.nrw.de

Fachliche Ansprechperson:

Celine Habig
Landeskoordination Schatzsuche NRW
Tel.: 0234 41692-3305
E-Mail: Schatzsuche@lfga.nrw.de

Pressekontakt /Geschäftsstelle GKV-Bündnis:

Ansprechpartner:

Georg Stamelos, Pressesprecher
Tel.: 0201/179-1516, Mobil: 0152 28875975
E-Mail: Georg.Stamelos@bkk-nordwest.de

Ansprechpartner:

GKV-Bündnis für Gesundheit in NRW
Sven Sassen, Leitung Geschäftsstelle
c/o BKK-Landesverband NORDWEST
Tel.: 0201/179 – 1537, Mobil: 0152 28875920
E-Mail: sven.sassen@bkk-nordwest.de

Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen (LfGA NRW)
Gesundheitscampus 10, 44801 Bochum
Telefon: 0234 41692-0
poststelle@lfga.nrw.de